



# Protokollauszug

aus der  
18. öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses -  
Videokonferenz  
vom 22.04.2021

---

öffentlich

## **Top 3 Kinderschutzbericht und Fallzahlen HzE**

Herr Kelch (Kinderschutzkoordinator) stellt den Kinderschutzbericht anhand einer Präsentation vor (**Anhang 1**). In der anschließenden Diskussion werden Fragen durch Herr Kelch beantwortet.

Zum Rahmenkonzept Kinderschutz stellte Herr Kelch in seiner Präsentation den Zeitplan für den Beschluss vor. Die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung ist für die Sitzung am 22.09.2021 geplant und danach mit einer Überweisung in den Jugendhilfeausschuss zu rechnen. Die Vorstellung des Konzeptes solle jedoch schon im Jugendhilfeausschuss am 09.09.2021 erfolgen, das Votum dann in der Sitzung am 07.10.2021 eingeholt werden.

### **Ergänzung aus der Sitzung vom 20.05.2021:**

Herr Kelch lässt ergänzen, dass die Vorstellung im JHA im September 2021 nicht möglich ist. Er bittet die vereinbarten Termine in der Präsentation zu beachten.

PAUSE 17:50 – 17:55 Uhr (nach TOP 3 und TOP 8.2 (vorgezogen))



# Kinderschutz – Berichtsjahr 2020


Landeshauptstadt Potsdam (LHP)

Präsentation im Jugendhilfeausschuss  
22.04.2021

## Vorab

- ✓ Präsentation ist nicht gleich Kinderschutzbericht!
- ✓ Kinderschutzbericht zum Berichtsjahr 2020 wird unter potsdam.de veröffentlicht!
- ✓ Bericht und Präsentation im April des Folgejahres ist der früheste Termin – sollten wir beibehalten!
- ✓ Möglichkeiten der Veränderungen von Statistiken wurde geprüft – LHP muss sich an die gesetzlichen Vorgaben halten (Metadaten – Land Brandenburg auf Grundlage §§ 98 und 99 SGB VIII)!

## Was können Sie erwarten?

1. Inhalt des Kinderschutzberichtes
2. Datenanalyse
3. Kinderschutzverfahren
4. Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen
5. COVID-19 spezifische Auswertung
6. Angebot Fachberatung Kinderschutz
7. Entwicklung der Leistungen (Hilfen SGB VIII)
8. Auswertung der Vorhaben im Jahr 2020
9. Vorhaben im Jahr 2021
10. Zeitplan Rahmenkonzept Kinderschutz
11. Aktuelles
12.  und Anmerkungen  
*... gerne auch zwischendurch möglich*

# 1. Inhalt des Kinderschutzberichtes



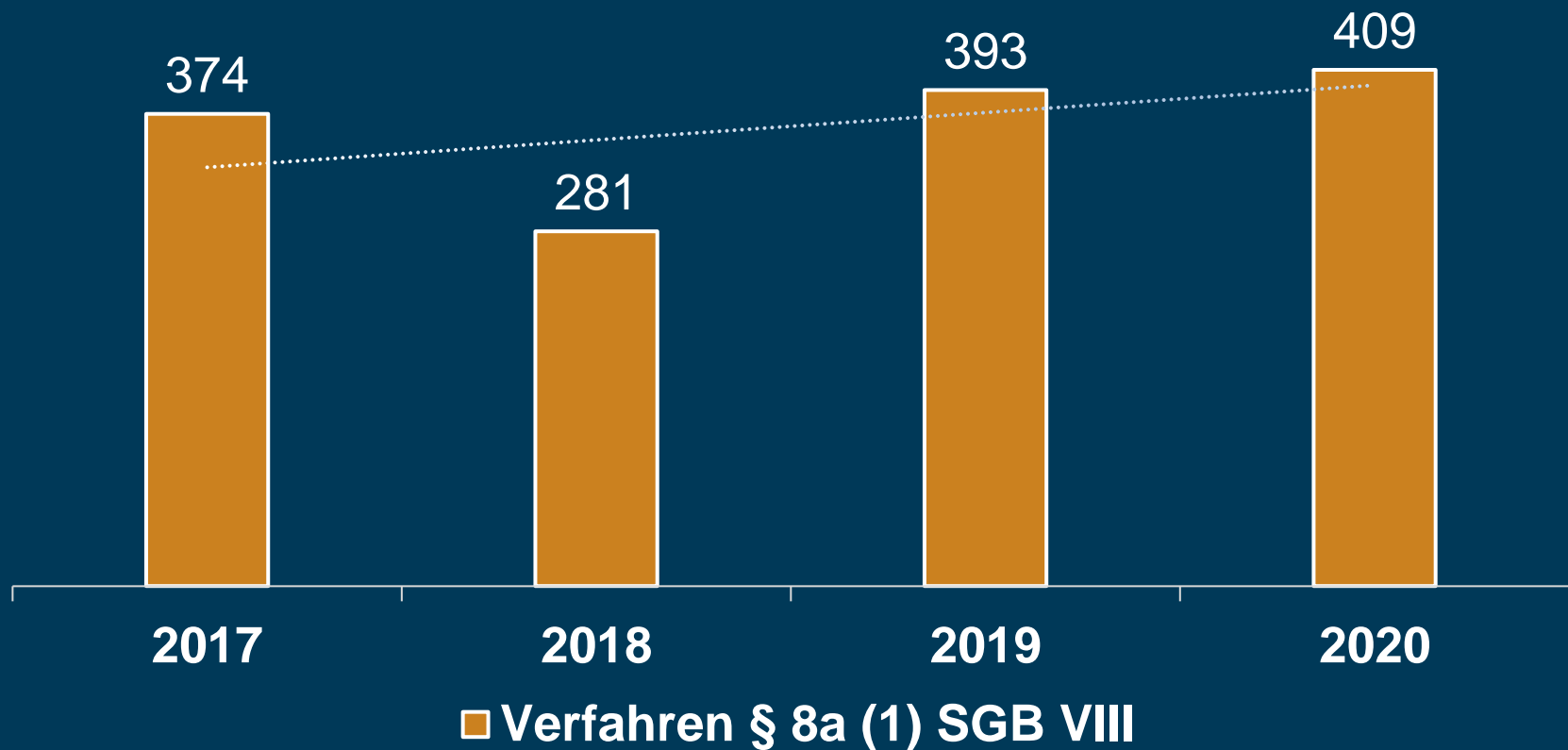
- ✂️ Verständnis des Schutzauftrages
- ✂️ Bestimmung von Begriffen
- ✂️ Datenerfassung/ Datenanalyse
- ✂️ Kinder in Potsdam
- ✂️ Kinderschutzverfahren
- ✂️ Inobhutnahmen
- ✂️ Fachberatung Kinderschutz
- ✂️ Frühe Hilfen
- ✂️ Kooperationen
- ✂️ Arbeitskreis Kinderschutz
- ✂️ Auswertung Vorhaben 2020
- ✂️ Vorhaben im Jahr 2021

## 2. Datenanalyse

- ✓ Berichtsjahr 2020 = Zeitraum 01.01. – 31.12.2020
- ✓ Datenquellen: Statistiken auf gesetzlicher Grundlage, Auswertung von Sachberichten ...
- ✓ Information zum „Kinderschutz“ ist nicht immer = Einleitung eines Kinderschutzverfahrens
- ✓ Einleitung eines Kinderschutzverfahrens ist nicht immer = KWG
- ✓ ausschließlich im Jahr 2020 beendete Kinderschutzverfahren und Schutzmaßnahmen werden im Berichtsjahr 2020 berücksichtigt
- ✓ Anzahl der Inobhutnahmen heißt nicht = das alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam leben

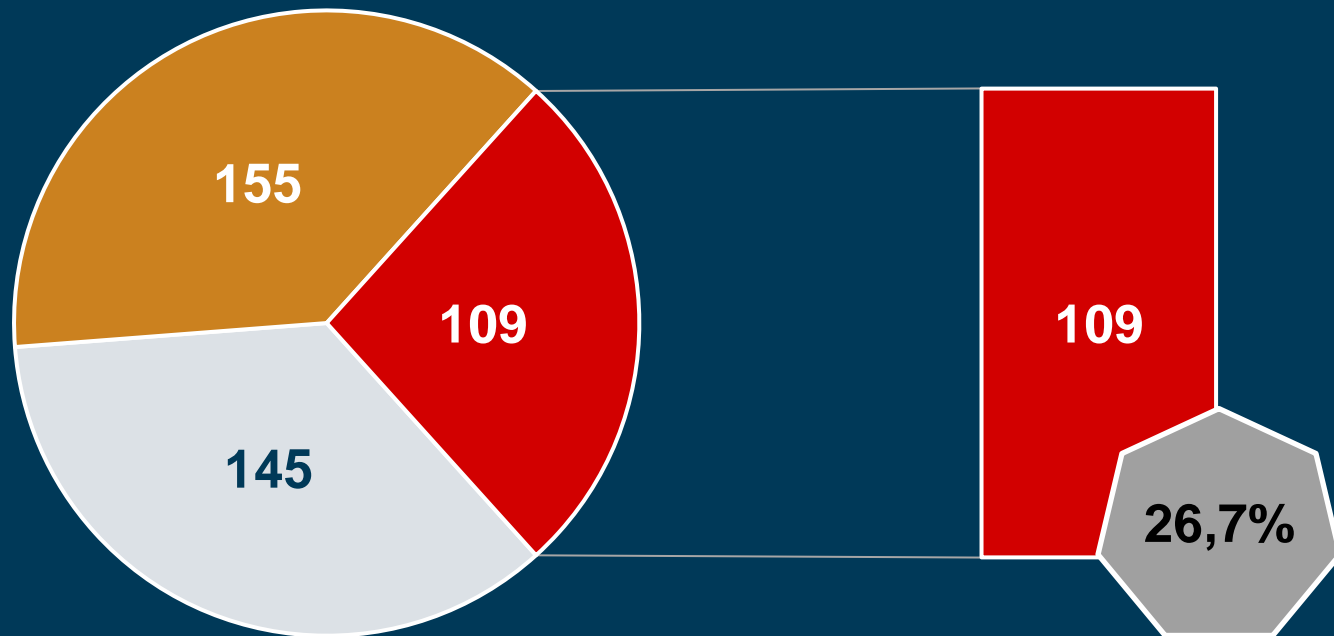
### 3. Kinderschutzverfahren

Abb. 1 Anzahl der Verfahren nach § 8a (1) SGB VIII im Vergleich zu den Vorjahren



### 3. Kinderschutzverfahren

Abb. 2 Verfahren nach § 8a (1) SGB VIII – Kindeswohlgefährdung – Hilfebedarf

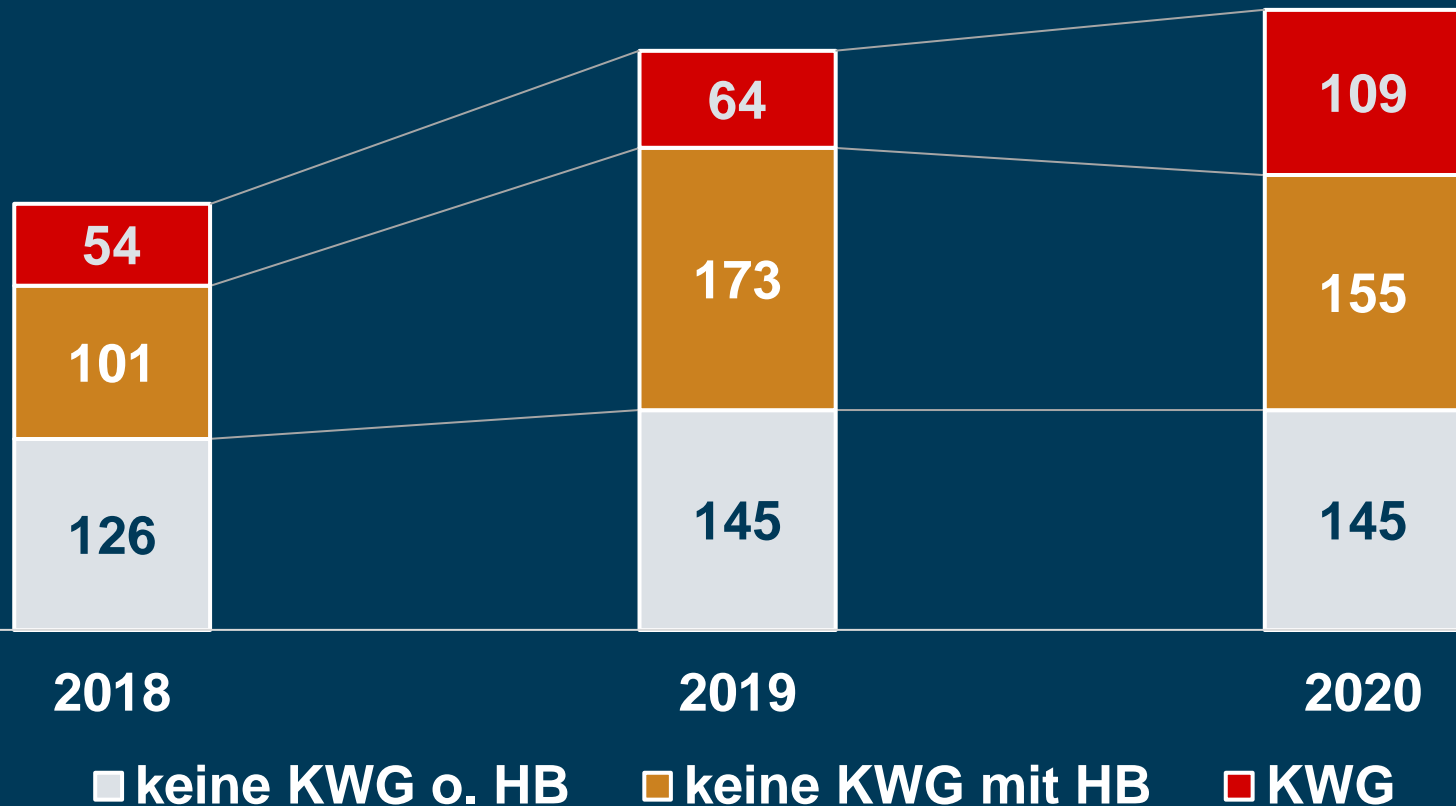


■ keine KWG u. kein Hilfebedarf ■ keine KWG u. Hilfebedarf ■ KWG



### 3. Kinderschutzverfahren

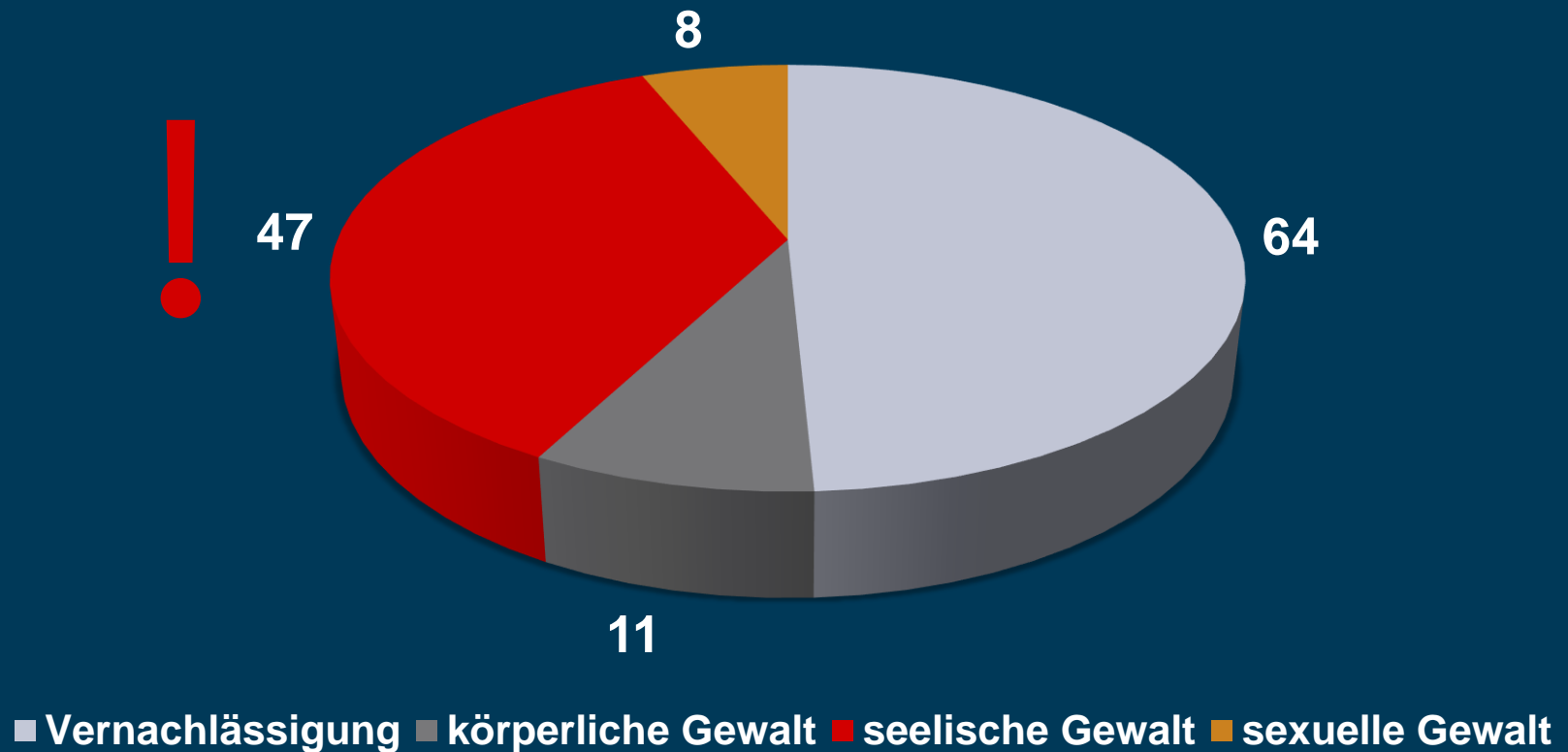
Abb. 3 Verfahren nach § 8a (1) SGB VIII, Kindeswohlgefährdung, Hilfebedarf im Vergleich



### 3. Kinderschutzverfahren

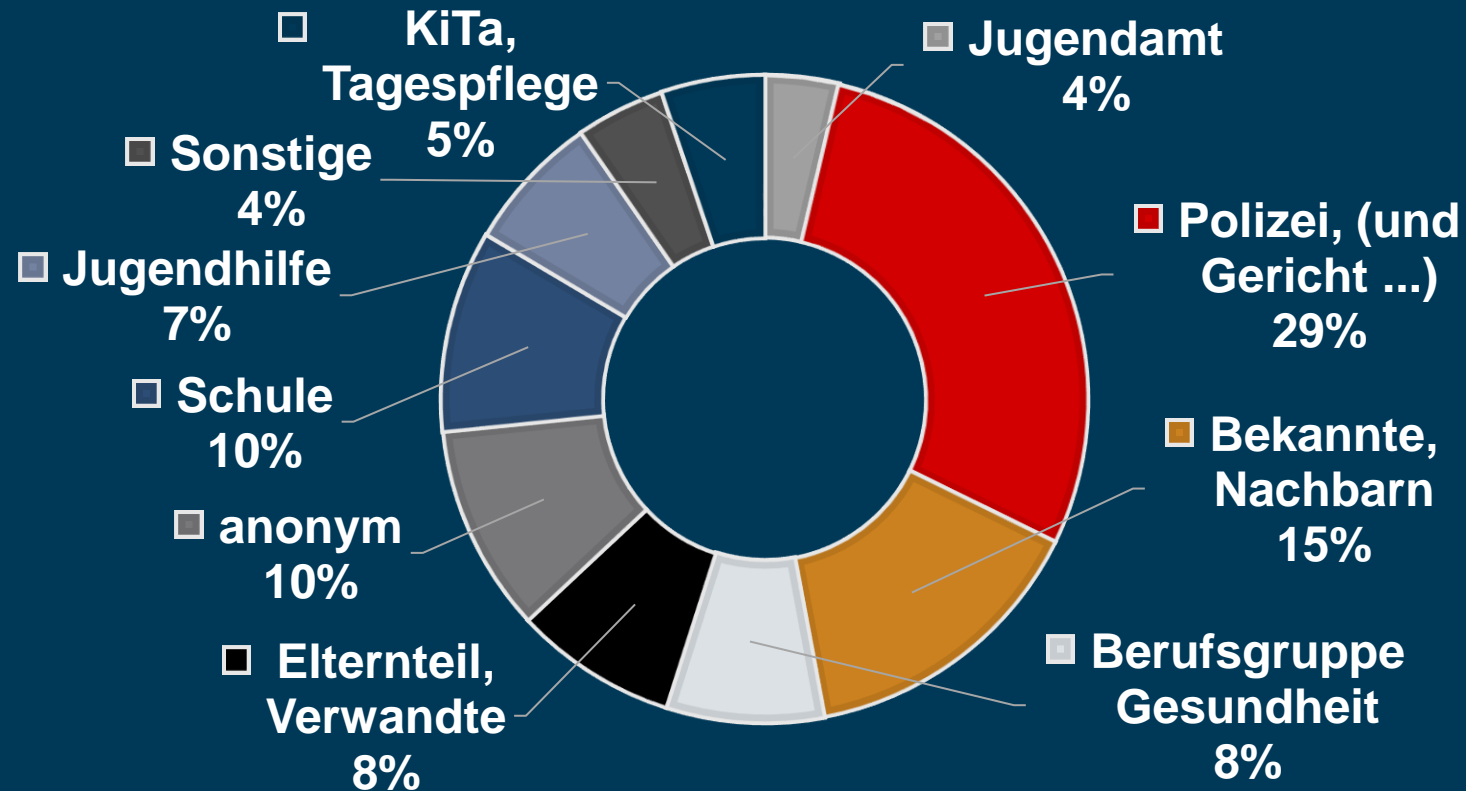
Abb. 6 Formen der Kindeswohlgefährdung

(von **109 Fällen** einer Kindeswohlgefährdung, mehrfache Nennungen waren möglich)



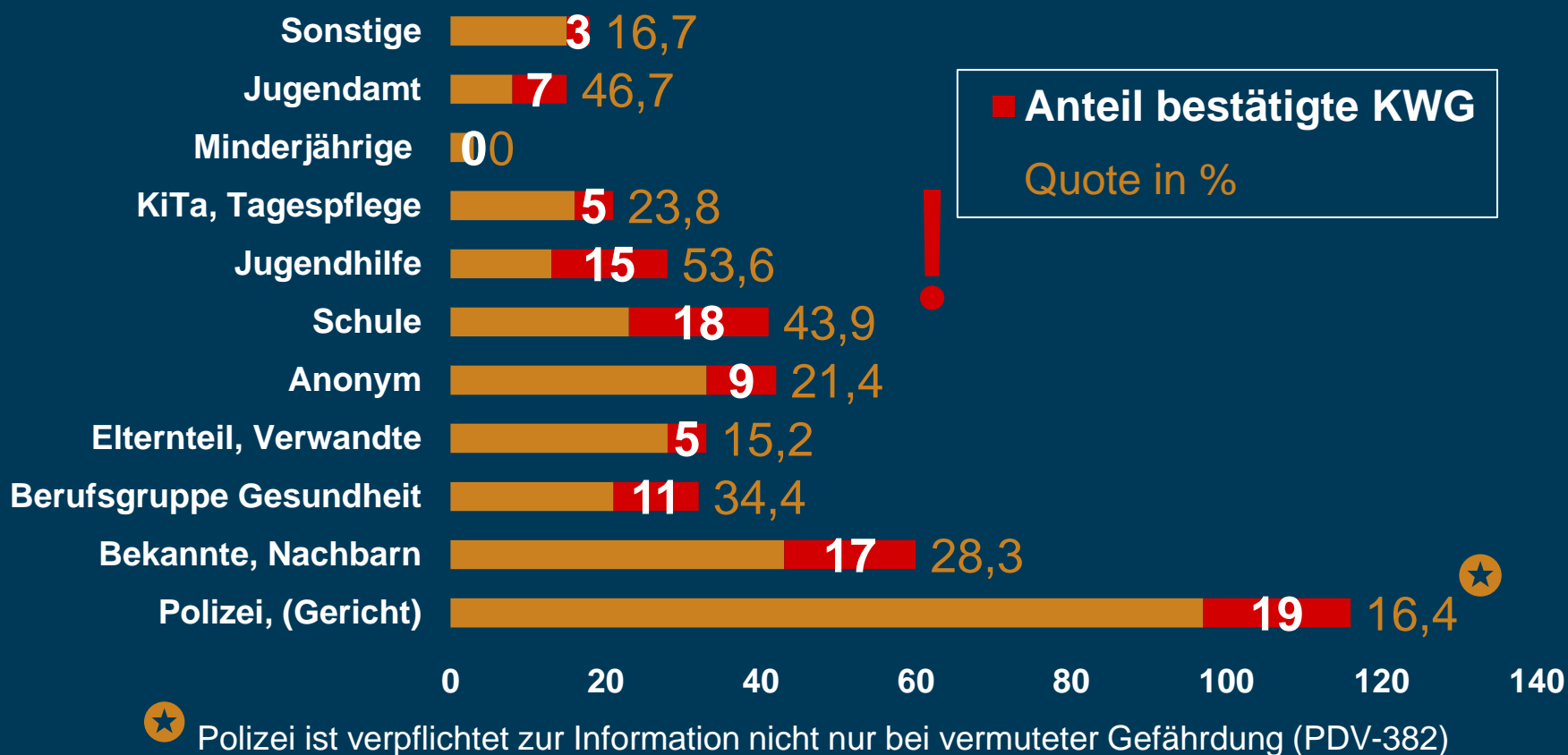
### 3. Kinderschutzverfahren

Abb. 4 Verfahren nach § 8a (1) SGB VIII und Gruppen der „Informationsgeber“



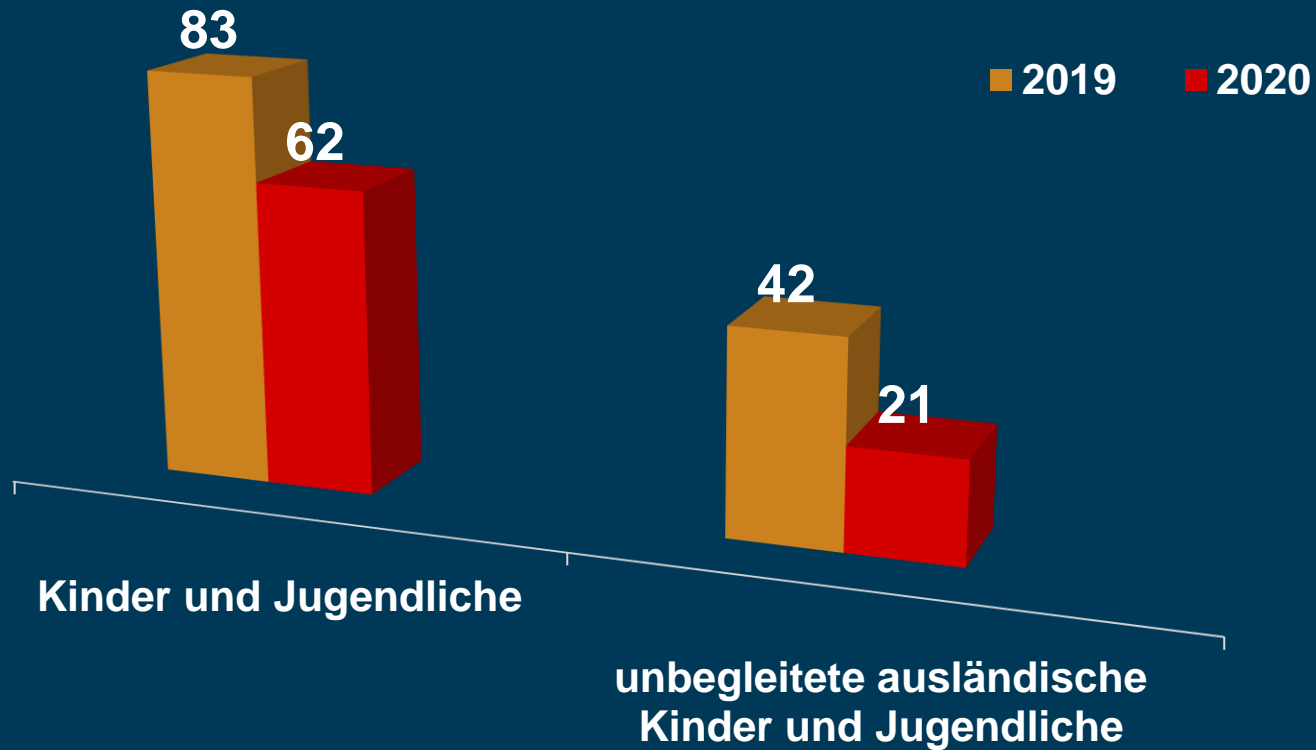
### 3. Kinderschutzverfahren

Abb. 5 Gruppen der „Informationsgeber“ und Gefährdungseinschätzung



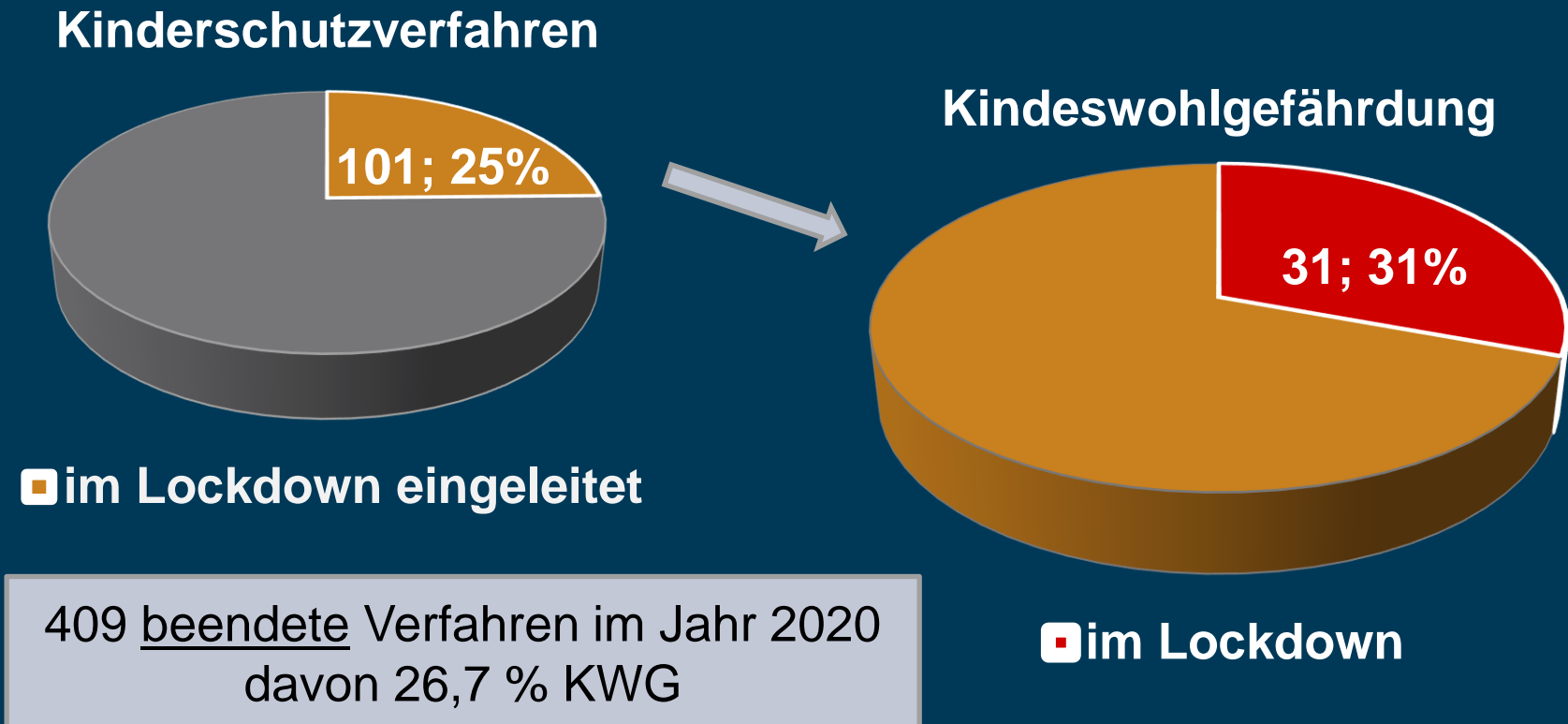
## 4. Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen

Abb. 6 Kinder und Jugendliche und ausländische unbegleitete Kinder und Jugendliche



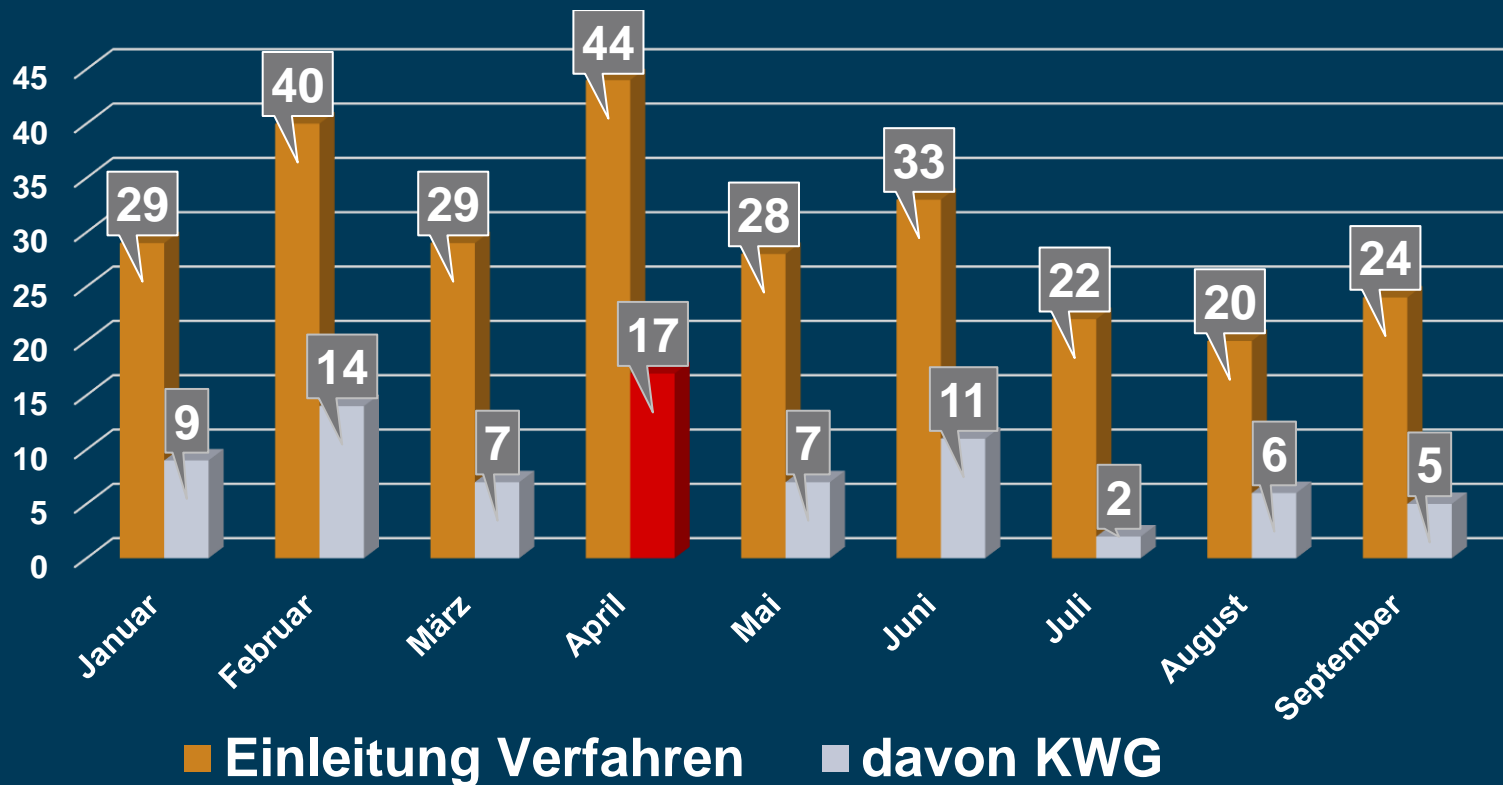
## 5. COVID-19 Pandemie spezifische Auswertung (Zeitraum März bis Mai 2020)

Abb. 7 Kinderschutzverfahren und Kindeswohlgefährdung



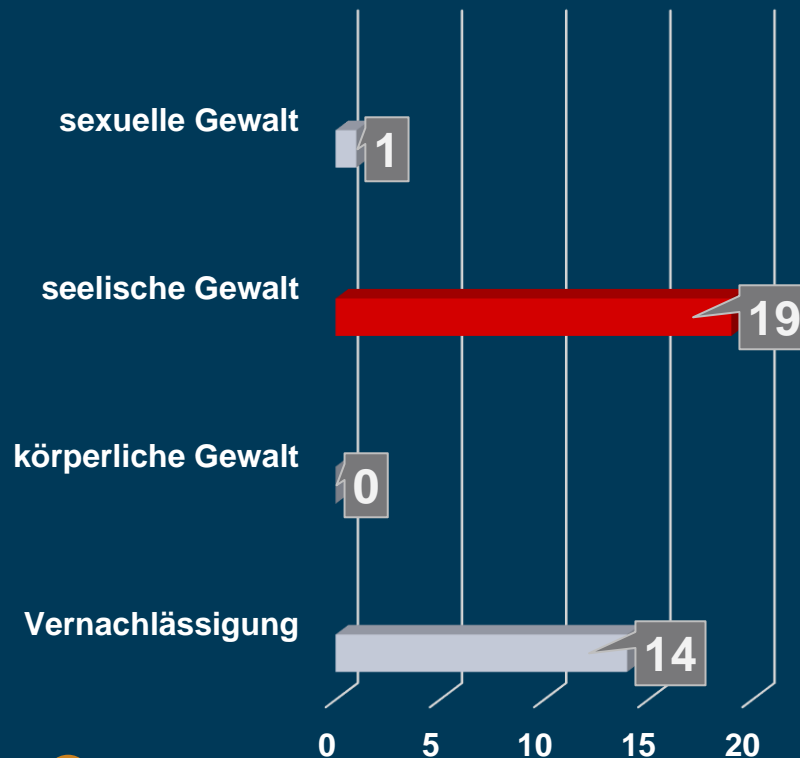
## 5. COVID-19 Pandemie spezifische Auswertung (Zeitraum März bis Mai 2020)

Abb. 8 eingeleitete Kinderschutzverfahren Monat und Kindeswohlgefährdung



## 5. COVID-19 Pandemie spezifische Auswertung (Zeitraum März bis Mai 2020)

Abb. 9 Formen der Gefährdung 



mehrfache Nennungen waren möglich; von 31 Fällen bestätigte KWG im o.g. Zeitraum

### Gesamtbewertung

mehr Überforderung und mehr Auseinandersetzungen in Familien kann zu mehr psychischer Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen führen

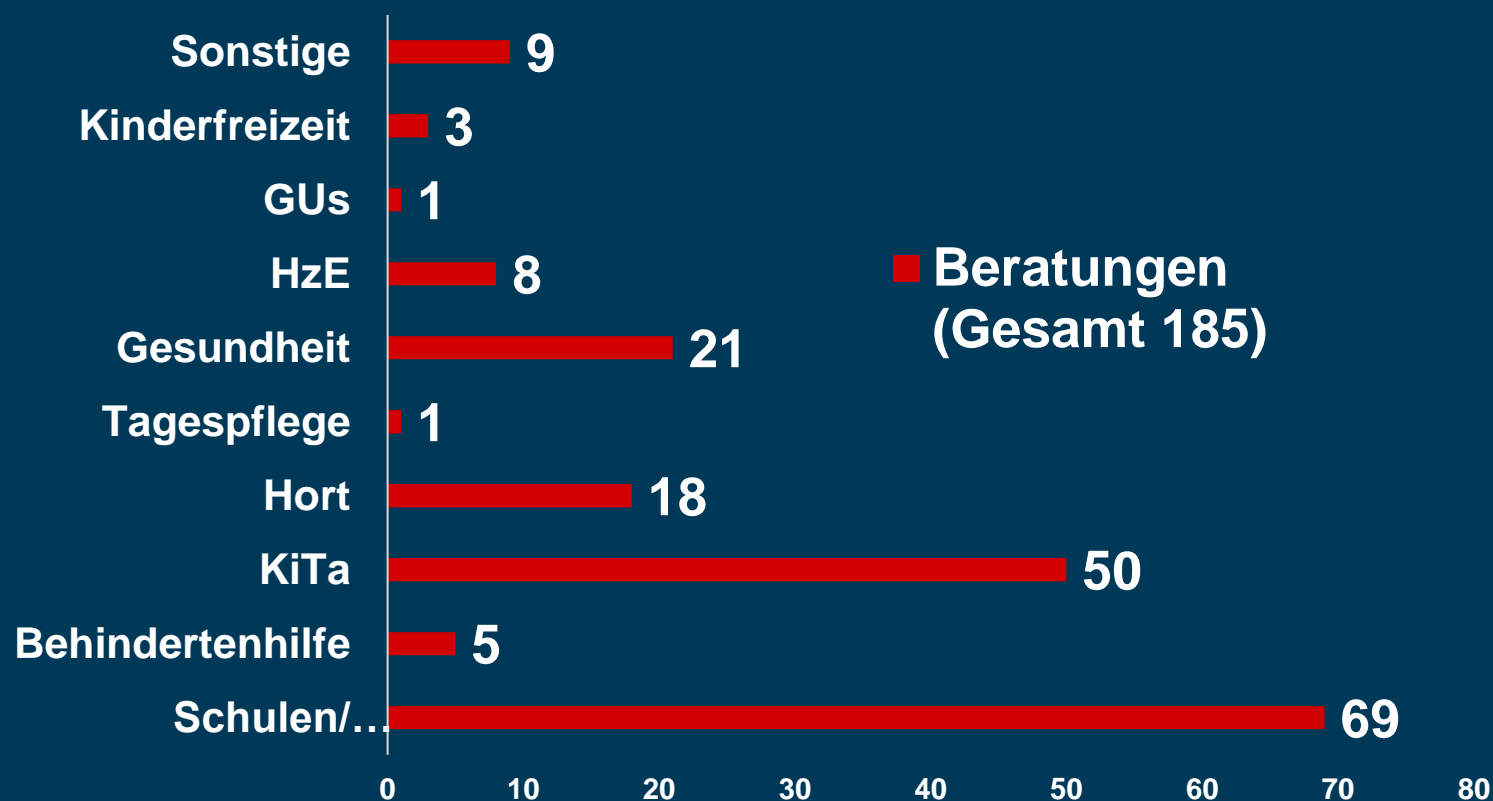
kein Rückgang von Informationen an das Jugendamt

kein Anstieg von körperlicher Gewalt



## 6. Angebot Fachberatung Kinderschutz

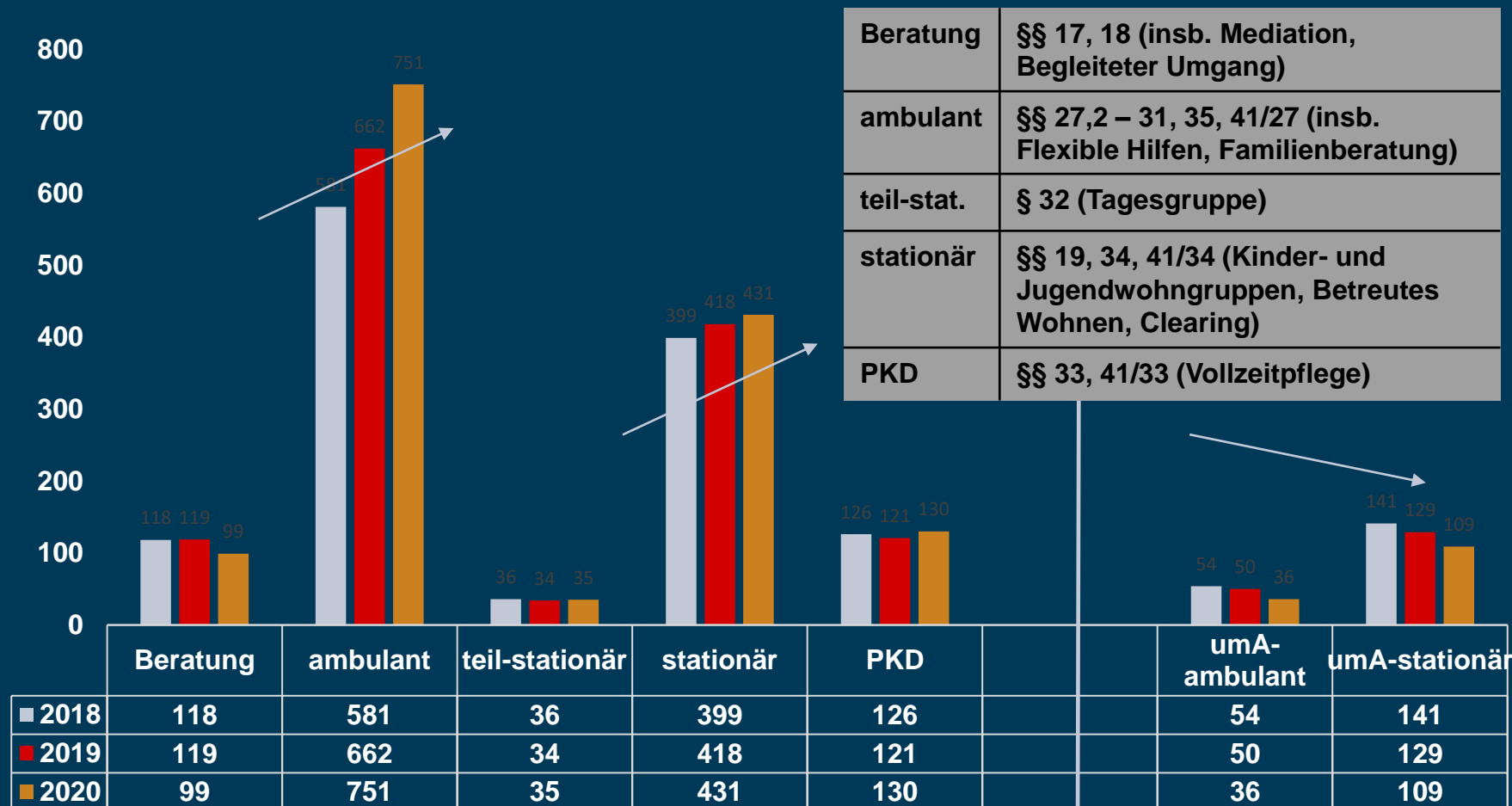
Abb. 10 Wer hat die Beratung wahrgenommen?





# 7. Entwicklung der Leistungen (Hilfen SGB VIII)

Förderung der Erziehung	§§ 16 – 21
Hilfe zur Erziehung	§§ 27 – 35
Hilfe für junge Volljährige	§ 41



Beratung	§§ 17, 18 (insb. Mediation, Begleiteter Umgang)
ambulant	§§ 27,2 – 31, 35, 41/27 (insb. Flexible Hilfen, Familienberatung)
teil-stat.	§ 32 (Tagesgruppe)
stationär	§§ 19, 34, 41/34 (Kinder- und Jugendwohngruppen, Betreutes Wohnen, Clearing)
PKD	§§ 33, 41/33 (Vollzeitpflege)

## 8. Auswertung der Vorhaben im Jahr 2020

Erstellung Dienstanweisung Kinderschutz (neu)		Umsetzung zum 01.01.2021
Überprüfung der Umsetzung der statistischen Verfahren		im Laufe des Jahres 2020/ Veränderungen zum 01.01.2021
Erhöhung der Fachkräfte im Bereich 232		im Grundsatz ja, dennoch sind nicht alle Stellen besetzt
Einführung Rufbereitschaft und Hotline Kinderschutz		Vorbereitungen stehen; Termin ist offen
Inobhutnahmestelle für behinderte Kinder/ Jugendl.		Konzept steht; Umsetzung ist offen
Interessenbekundung und Umsetzung präventive Maßnahme/ Frühe Hilfe		Interdisziplinäre Sprechstunde

## 9. Vorhaben im Jahr 2021 (reduzierte Darstellung)

<b>Dienstanweisungen und Richtlinien zum Kinderschutz</b>	<b>Rahmenkonzept Kinderschutz</b>
<b>Kooperationsvereinbarungen Polizei, Klinikum, Schule</b>	<b>Fachkonzepte zu mehreren Angeboten</b>
<b>Durchführung von Fortbildungen zum Kinderschutz</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit/ Informationsmaterial</b>
<b>Einführung Rufbereitschaft und Hotline Kinderschutz</b>	<b>Weiterführung ASD-Strategie</b>
<b>Inobhutnahmestelle für behinderte Kinder/ Jugendliche</b>	<b>Einführung Eltern-Informations-App</b>
<b>Fachtag Frühe Hilfen</b>	<b>Ausweitung Frühe Beratung</b>

## 10. Zeitplan Rahmenkonzept Kinderschutz

Konzept	Vorlage	Zeit
Erarbeitung Diskussionsentwurf	durch Koordination Kinderschutz (2301)	Februar bis Mai
Prüfung/ Überarbeitung Diskussionsentwurf	Fach- und Leitungsstellen (23)	Juni und Juli
	Fachstelle Kinderschutz und externe Beteiligte	
Rahmenkonzept Entwurf	Endabnahme Fachbereichsleitung (23)	Diskussion und Überarbeitung
Rahmenkonzept	Endabnahme Beigeordnete (2)	
Rahmenkonzept mit konkreten Maßnahmen	Beigeordnetenkonferenz	
Rahmenkonzept	Stadtverordnetenversammlung	22.09.
Rahmenkonzept	Jugendhilfeausschuss	07.10. / 22.11.
Rahmenkonzept	Stadtverordnetenversammlung	03.11. / 02.12. <b>Beschluss</b>

# 11. Aktuelles



Landeshauptstadt  
Potsdam

Hotline Kinderschutz  
in Potsdam

**0331 289-3030**

Landeshauptstadt  
Potsdam

**Kontakt**

Beratungsstelle  
"Vom Säugling zum Kleinkind"  
im Familienzentrum an der Fachhochschule Potsdam  
Kiepenheuerallee 5 (Haus 5)  
14460 Potsdam  
Telefon: 0331 2700574  
E-Mail: kontakt@familienzentrum-potsdam.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum  
Röhrenstraße 6  
14480 Potsdam  
Telefon: 0331 6008773  
E-Mail: ekz@awo-potsdam.de

EJF Familienzentrum Bismarkiez  
Bismarkiez 26  
14478 Potsdam  
Telefon: 0331 8171263  
E-Mail: familienzentrum.potsdam@ejf.de

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Potsdam  
DV Oberbürgermeister

Veranstaltung: Fachzeitschriften, Presse und Kommunikation  
Landeshauptstadt Potsdam  
Postfach 101553 - 10553 Potsdam

Landeshauptstadt  
Potsdam

Familienhebammen und  
Familien- Gesundheits- und  
Kinderkrankenpflegerinnen  
in Potsdam

Beraten | Begleiten | Unterstützen |

Landeshauptstadt  
Potsdam

Frühe Beratung für

**Fachberatung im Kinderschutz  
durch insoweit erfahrene Fachkräfte**

- ▶ AWO | Tel.: 0331 73041710 | anja.haack@awo-potsdam.de
- ▶ Caritas | Tel.: 0331 710298 | h.benda-blank@caritas-berlin.de
- ▶ EJF | Tel.: 0331 6207799 | loesungsweg-potsdam@ejf.de
- ▶ Hoffbauer Stiftung | Tel.: 0331 2708548 | oase@hoffbauer-stiftung.de
- ▶ Independent Living | Tel.: 0171 5719298 | lutz.kueken@independentliving.de
- ▶ PBH e.V. | Tel.: 0331 812351 | sekretariat@pbhev.de
- ▶ STIBB | Tel.: 033203 22674 | r.mueller@stibbev.de

Das Angebot ist für die Nutzer der Beratung kostenfrei.



Wir wollen verschiedene Gruppen informieren (u.a. Fachgruppen mit Kleinkindern, Schulen).

## 12. Fragen und Anmerkungen

- ✓ Haben sie Fragen?
- ✓ Haben sie Anmerkungen?





Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit